

METHODE

Gamification als Interviewthema

Gamification mit seinen vielen Facetten ist ein komplexes Thema. Mit den richtigen Fragen lässt sich in einem Interview ein gutes Bild erstellen, welche Meinung und Motivation das Gegenüber zu den vielen Facetten der Gamification besitzt.



Aktive Auseinandersetzung mit Spielen im Ideation Workshop; ©PIC

ERGEBNIS

Die auf Spielewirkweisen zugeschnittenen Interviewfragen ermöglichen eine bessere Einschätzung, welche Ansätze bei der Nutzergruppe auf Gegenliebe stoßen und zur Lösung eines Problems beitragen. Gleichzeitig ermöglichen sie, von vornherein Ansätze auszuschließen, die nicht zur Nutzergruppe passen.

WANN

Analysephase: zur Ermittlung von möglichen und unmöglichen Designansätzen

VORHER

Nutzergruppe oder Experten definieren und Zugang klären

NACHHER

Erstellen der Persona unter anderem unter dem Gesichtspunkt der gelernten Details. Dient zur Auswahl der passenden Mechanikkarten (► Kapitel 5.6: Phase 3 – Idee Methode Mechanikkarten) für den Ideation Workshop.

WER

User Researcher, fachliche Experten, Designer, Nutzer

MATERIAL

Vorformulierte Fragen, Interviewleitfaden

WISSEN

Es sollte ein Grundverständnis bezüglich der Inhalte von Spielmechaniken vorhanden sein, um im Interview entsprechende Fragen stellen zu können. Spielertypen-Wissen ist ebenfalls hilfreich.

ABLAUF

Fragen stellen, gegebenenfalls nachhaken und spontan anpassen

AUFWAND

Variabel, je nach Anzahl der Fragen im Interview